



# Bürgerforum Krisenfeste Gesellschaft

Enquetekommission des Landtags Baden-Württemberg

Dokumentation der 6. Sitzung –  
Überarbeitung der Empfehlungsentwürfe

08. Dezember 2022 // 18:00 – 21:00 Uhr // Digital



## Inhalt

Rahmen .....	3
Vorbereitung der Empfehlungsentwürfe .....	3
Ablauf .....	3
Beispiel Agenda .....	5
Ergebnisse und Ausblick .....	5

## Rahmen

Das Bürgerforum Krisenfeste Gesellschaft beschäftigt sich parallel zur Enquetekommission mit vier Handlungsfeldern: Gesundheit, Krisenvorsorge, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Wirtschaft. Dazu wurden die 57 Teilnehmenden ihren Wünschen entsprechend gleichmäßig in vier Handlungsfeldgruppen eingeteilt.

Die Sitzung vom 8. Dezember 2022 fand digital über den Videokonferenzenanbieter Webex statt.

An der Sitzung nahmen 38 Mitglieder des Bürgerforums teil. Es waren keine Gäste anwesend.

Ziel dieser Sitzung war es, die Empfehlungsideen, die aus den Diskussionen der letzten Sitzungen hervorgingen, in Empfehlungen auszuformulieren. Vorbereitend wurden durch das nexus Institut bereits Empfehlungsentwürfe, basierend auf den Sitzungsdokumentationen, erstellt. Die Entwürfe dienten dem Bürgerforum als Diskussionsgrundlage zur detaillierten Ausformulierung ihrer Empfehlungen.

Die Sitzung startete für die Teilnehmenden direkt in ihrer jeweiligen Handlungsfeldgruppe. Nach einer kurzen Erläuterung, wie die Empfehlungsentwürfe aus den Diskussionsergebnissen der letzten Sitzungen entstanden sind, wurden die Entwürfe vorgestellt und einzeln diskutiert. Dabei konnten Formulierungen umgestellt, gestrichen, ergänzt oder auch Vorschläge für eine Aufteilung oder Zusammenlegung von Empfehlungen eingebracht werden. Die finalen Empfehlungen sollen den Ideen des Bürgerforums entsprechen.

Nach der Sitzung wurden die bearbeiteten Empfehlungen auf der Informations- und Kommunikationsplattform Howspace bereit gestellt mit der Möglichkeit für das gesamte Bürgerforum, noch einmal eine schriftliche Rückmeldung bis zum 21.01.23 zu geben. Die Rückmeldungen werden dann vom nexus Institut eingearbeitet und am 28.01.23 bei der letzten Sitzung vorgestellt und abgestimmt.

## Vorbereitung der Empfehlungsentwürfe

In drei Handlungsfeldsitzungen wurden in den vier Handlungsfeldern jeweils zwei Themenschwerpunkte herausgearbeitet, zu denen die Gruppen in Diskussionen Ideen für Empfehlungen entwickelt haben. Diese Ideen wurden in einer Poster-Präsentation am 03.12.22 im Landtag von Baden-Württemberg dem gesamten Bürgerforum vorgestellt und noch einmal von allen Bürgerrät\*innen kommentiert und ergänzt. Alle in diesen Sitzungen zustande gekommenen Ideen und Anmerkungen wurden stichwortartig festgehalten und vom nexus Institut in Formulierungsvorschlägen für Empfehlungen aufbereitet. Diese Formulierungsvorschläge dienten als Grundlage für die Sitzung am 08.12.22, in der die Handlungsfeldgruppen jeweils die Empfehlungen aus ihrem Feld nun so bearbeiten sollten, dass sie der Stimme des Bürgerforums entsprechen.

## Ablauf

Der Ablauf war in allen vier Handlungsfeldgruppen ähnlich. Zu Beginn wurde die Entstehung der Empfehlungsentwürfe erläutert.

Um zu identifizieren, bei welchen Empfehlungen am meisten Diskussionsbedarf besteht, wurde zunächst jeder Empfehlungsvorschlag einzeln vorgelesen und anschließend ein Meinungsbild in Form eines Handzeichens abgefragt. Dabei konnte entweder ein Daumen nach oben oder nach unten gezeigt werden, je nachdem, ob die Teilnehmenden mit dem

Entwurf schon eher zufrieden sind oder noch mehrere Diskussionspunkte sehen. Um genügend Zeit für noch strittige Empfehlungen zu haben, wurden diese Empfehlungen zuerst besprochen.

Im Gruppenplenum wurden Punkte angesprochen, die noch an der gemeinsamen Empfehlung diskutiert werden sollten. Dazu gehörten beispielsweise:

- Änderungen von Formulierungen
- Klarere und einfachere Sprache
- Streichungen
- Ergänzungen
- Zusammenlegung von Empfehlungen
- Aufspaltung von einer Empfehlung in mehrere

Simultan wurden die Empfehlungen den Wünschen der Gruppe entsprechend angepasst mit dem Ziel Empfehlungen zu formulieren, die einen möglichst hohen Konsens finden.

Empfehlungen mit weniger Diskussionsbedarf wurden in Kleingruppen genauer betrachtet. Fielen dann noch Punkte auf, wurden diese wieder im Plenum diskutiert und sich auf eine Änderung geeinigt.

Ob eine Empfehlung erst in Kleingruppen und dann im Plenum oder nur im Gruppenplenum besprochen wurde, wurde situationsabhängig von der Moderation entschieden. Eine Beispielagenda ist untenstehend.



## Beispiel Agenda

Uhrzeit	Programmpunkt
18:00	<b>Beginn der Sitzung</b>
18:00	<b>Begrüßung und Erläuterung Empfehlungsentwürfe</b>
18:10	<b>Vorlesen der Empfehlungsentwürfe und erstes Meinungsbild</b>
18:30	<b>Diskussion von Empfehlungen im Plenum</b>
18:50	<b>Diskussion von Empfehlungen in Kleingruppen</b>
19:00	<b>Diskussion im Plenum</b>
19:20	<b>Pause</b>
19:40	<b>Diskussion von Empfehlungen im Plenum</b>
20:10	<b>Diskussion von Empfehlungen in Kleingruppen</b>
20:20	<b>Diskussion im Plenum</b>
20:55	<b>Ausblick und Verabschiedung</b>
21:00	<b>Ende</b>

## Ergebnisse und Ausblick

Nach der sechsten Sitzung des Bürgerforums liegen nun vorläufige Rohfassungen der Empfehlungen vor. Diese werden den Mitgliedern des Bürgerforums online zur Verfügung gestellt. Bis zum 21.01.23 haben die Bürger\*innen die Möglichkeit weitere Kommentare und Anmerkungen zu allen Handlungsfeldern einzubringen. Am 28.01.23 wird das Bürgerforum ein letztes Mal tagen um die Empfehlungen final abzustimmen. Das Ergebnis wird im Frühjahr 2023 an die Mitglieder der Enquetekommission übergeben.